



Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 14.11.2023

Fragen zum Willy-Brandt-Platz

Der Willy-Brandt-Platz ist ein zentraler und auch für Freizeitaktivitäten stark genutzter Platz im Osten Gonsenheims. Auch wenn er oft vermüllt wird, so zeigen die in letzter Zeit verstärkten Aktivitäten, diesen rasch zu beseitigen, eine gewisse Wirkung. Anwohner berichten allerdings von einer zunehmenden illegalen Nutzung durch motorisierten Verkehr, obwohl dieser auf dem Platz verboten ist. Zudem sind weitere Punkte von Interesse.

Wir fragen daher an:

1. Die Abgrenzung des Platzes mit Pollern funktioniert nicht, da diese oft fehlen oder defekt sind. Damit ist kein wirksamer Schutz gegen illegales Befahren durch motorisierten Verkehr gegeben. Wie bewertet die Stadt diese Situation bzw. ist eine Reparatur geplant? Eine rasche Zufahrt durch Rettungsdienste oder eine Zufahrt aus anderen wichtigen Gründen muss dabei natürlich gewährleistet werden.
2. Insbesondere motorisierte Zweiräder (meist Mopeds) fahren öfters zur Wegeverkürzung über den Platz, wodurch sich Anwohner gestört fühlen. Zudem stellt dies eine Gefahr für andere dar. Poller nützen dafür nichts. Was gedenkt die Stadt dagegen zu unternehmen?
3. Besteht die Möglichkeit, die Schmierereien auf der Wand im Osten des Platzes zu beseitigen, diese somit zu renovieren und ggf. schöner zu gestalten?
4. Warum erfolgt keine Bepflanzung dieser Wand analog einer ähnlichen Gestaltung auf dem nordöstlich angrenzenden Quartiersplatz Ost?
5. Im Norden des Platzes befindet sich inmitten eines kleineren parkähnlichen Areals (an einer Stelle, an der sich zwei Wege kreuzen) ein Drahtgeflecht im Boden. Welche Bewandnis hat es damit?
6. Bereits früher wurde die fehlende Weganbindung vom Canisius-Carree an die benachbarten Wohngebiete im Norden thematisiert. Diese lassen sich im Westen nicht und im Osten nur mit Einschränkungen auf befestigten öffentlichen Wegen erreichen. Wie wird das von der Stadt bewertet?

gez. Dr. Holger Schinke,
Fraktionssprecher